

# INHALTSVERZEICHNIS

## Kapitel I

### DIE FRAGE NACH DER EINHEIT UND ORDNUNG DES ERASMISCHEN DENKENS

1. Erasmus, homo duplex . . . . .	1
Zwielichtigkeit der Person . . . . .	1
Doppeldeutigkeit des Werkes . . . . .	3
Grundtendenzen des Denkens . . . . .	8
2. Die Erasmusinterpretation . . . . .	10
Reformation und Gegenreformation . . . . .	10
Aufklärung und Romantik . . . . .	17
Moderne Interpretation . . . . .	21
3. Problemstellung und Ansatz . . . . .	27
Frage nach der Sinnmitte . . . . .	27
Historischer Ansatz . . . . .	33
Umfang und Grenze der Arbeit . . . . .	37
4. Grundgedanke und Aufbau der Ratio Verae Theologiae . . . . .	39
Charakter der Schrift . . . . .	39
Gattung der Schrift . . . . .	42
Anlage der Schrift . . . . .	42
5. Zur Eigenart des Erasmischen Denkens . . . . .	48
Erkenntnis und Verwirklichung . . . . .	48
Idealismus und Realismus . . . . .	52
Humanismus . . . . .	54
Absicht und Ausführung . . . . .	57
6. Das Erasmische System . . . . .	59
Der Skopus . . . . .	59
Das Verhältnis von Christologie, Anthropologie und Kosmologie . . . . .	61
Anthropologie . . . . .	63
Soziologie . . . . .	65
Geschichtsauffassung . . . . .	69
Wissenschaftsverständnis . . . . .	70

## Kapitel II

### DIE WISSENSCHAFT UND IHRE QUELLEN

1. Theologie . . . . .	73
a) Schriftauslegung . . . . .	73
Charakter der sacrae litterae . . . . .	73
Autorität der sacrae litterae . . . . .	78
Der Schriftsinn . . . . .	83
Allegorese und Hermeneutik . . . . .	87

## VIII

b) Varietas Christi . . . . .	88
Zwei Naturen . . . . .	88
Akkommodation Christi . . . . .	90
Varietas und variatio . . . . .	93
Jünger und Meister; Urbild und Abbild . . . . .	95
c) Harmonia Christi . . . . .	96
Einheit und Vollkommenheit . . . . .	96
Orbis totius Christi fabulae . . . . .	98
Lehre und Leben . . . . .	98
Doctrina und Philosophia Christi . . . . .	100
2. Philosophie . . . . .	101
a) Aufgabe der ratio . . . . .	101
Noetische Funktion . . . . .	101
Ethische Funktion . . . . .	104
Verdunkelung der ratio . . . . .	105
b) Sinn und Ziel der Philosophie . . . . .	106
Philosophie und Theologie . . . . .	106
Mittelstellung der Philosophie . . . . .	108
c) Neoterici . . . . .	110
Dialektik und aristotelischer Realismus . . . . .	110
Schriftauslegung der Modernen . . . . .	112
d) Bonae Litterae . . . . .	114
Platonismus . . . . .	114
Poeten . . . . .	116
e) Die Wissenschaftsstufen . . . . .	118
Autor und Abbild der Lehre . . . . .	118
Ziel der Lehre . . . . .	119
3. Natur . . . . .	120
a) Natura und littera . . . . .	120
Orbis Christi und aequitas naturae . . . . .	120
Naturverständnis . . . . .	123
Scientia und sapientia . . . . .	124
b) Die Elemente . . . . .	128
Die vier Urstoffe . . . . .	128
Die Bewegung in den Elementen . . . . .	129
c) Die Sprachen . . . . .	133
Wortrealismus . . . . .	133
Kritische Edition der Urtexte . . . . .	135
Sprachstudium . . . . .	136
d) Die Profanwissenschaften . . . . .	137
Profanae und elegantiores litterae . . . . .	137
Grammatik . . . . .	138
Dialektik . . . . .	139
Rhetorik . . . . .	143

## Kapitel III

## DER MENSCH UND SEIN HANDELN

1. Die Lehre vom Menschen . . . . .	147
a) Terminologie und Kontexte . . . . .	147
b) Gottes, Christi und Heiliger Geist . . . . .	148
Gottes Geist als Geist der Wahrheit . . . . .	148
Vater und Sohn . . . . .	149
Geist Christi als Liebe . . . . .	151
Heiliger Geist und Heilige Schrift . . . . .	152
c) Spiritus und anima im Menschen . . . . .	155
Lex peccati und lex honesti . . . . .	155
Sensus und motus der anima . . . . .	157
Unsterblichkeit und Tod der Seele . . . . .	159
d) Animus . . . . .	160
Denkfähigkeit . . . . .	160
Animus, mens und ratio . . . . .	162
Archetypus . . . . .	163
Conscius, conscientia . . . . .	164
Willenskraft und Gefühlsleben . . . . .	165
Der vollendete animus . . . . .	168
e) Corpus . . . . .	169
Habitus corporis . . . . .	169
Gesundheit und Krankheit . . . . .	171
Vollendung des Körpers . . . . .	176
f) Weitere anthropologische Begriffe . . . . .	176
Sensus . . . . .	176
Intellectus . . . . .	178
Imago, opinionones und rationes . . . . .	180
Ingenium . . . . .	182
Pectus, cor . . . . .	183
2. Theorie und Praxis des Handelns . . . . .	186
a) Sitz, Sinn und Zielsetzung der Ethik . . . . .	186
Erkenntnis, Nachahmung und Erneuerung . . . . .	186
Akkommodation und Inkarnation . . . . .	191
Freier Wille . . . . .	192
Restauration . . . . .	195
b) Affectus . . . . .	196
Affectus und Wort . . . . .	196
Affectus im Menschen . . . . .	200
Varietas affectuum . . . . .	202
Der vollendete affectus . . . . .	205
c) Die Affektenerziehung . . . . .	206
Stoische Vorbilder . . . . .	206
Bändigung der Affekte . . . . .	208
Abtötung der Affekte . . . . .	210

Das Kreuz Christi . . . . .	210
Ziel der Affektenerziehung . . . . .	211
d) Der Tugendweg . . . . .	211
Das via-Motiv . . . . .	211
Die Stufen . . . . .	214
Die Bekehrung . . . . .	215
Aller Anfang ist schwer . . . . .	215
Übung und Gewöhnung . . . . .	216
Die Transformation, Wiedergeburt . . . . .	218
Der Lohn am Ziel . . . . .	219
Rückblick . . . . .	221
Literaturverzeichnis . . . . .	228
Namenregister . . . . .	284
Sachregister . . . . .	287